

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Liebe SchülerInnen!

In der Oberstufe setzen die SchülerInnen individuell Schwerpunkte in ihrer Ausbildung. Je nach Schulform (Gymnasium oder Realgymnasium) werden Pflichtfächer alternativ und Wahlpflichtfächer unter Berücksichtigung der Interessen der SchülerInnen angeboten. Die Zusammenstellung der Fächer für das kommende Schuljahr erfolgt nach der Erfassung der Wünsche der SchülerInnen zu Beginn des zweiten Semesters. Im Folgenden sind Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für individuelle Schwerpunktsetzungen aufgelistet. Auf unserer Homepage (www.bgfeldkirch.at) finden Sie unter *Unterricht – Wahlpflichtfächer* die vertiefenden Informationen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Prugger

Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktsetzung - **Gymnasium**

Pflichtfächer, die alternativ angeboten werden:

7. + 8. Klasse:

Musikerziehung oder Bildnerische Erziehung

Festlegung am Ende des ersten Semesters der 6. Klasse.

Wahlpflichtgegenstände (verpflichtend, schülerautonom)

Von der 6. bis zur 8. Klasse sind von den SchülerInnen Wahlpflichtgegenstände im Ausmaß von insgesamt acht Wochenstunden zu belegen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um einen vertiefenden Unterricht für interessierte SchülerInnen handelt und keinesfalls um einen kompensierenden „Förderunterricht“.

Zur Auswahl stehen zusätzliche Fächer (Typ A) und vertiefende Fächer (Typ B).

Typ A: Zusätzliche Wahlpflichtgegenstände (alle sind mündlich maturabel, müssen aber durchgängig belegt werden.)

Wahlpflichtfach Italienisch

(4 Wochenstunden in der 6. Klasse und je 2 WS in der 7. und 8. Klasse).

Wahlpflichtfach Französisch

(je zwei Wochenstunden in der 6., 7. und 8. Klasse)

Wahlpflichtfach Russisch

(je zwei Wochenstunden in der 6., 7. und 8. Klasse)

Wahlpflichtfach Natur und Technik

(je zwei Wochenstunden in der 6. und 7. Klasse)

Wahlpflichtfach Darstellende Geometrie (mit Schularbeiten)

(je zwei Wochenstunden in der 7. und 8. Klasse)

Wahlpflichtfach Informatik

(je zwei Wochenstunden in der 6., 7. und 8. Klasse)

Wahlpflichtfach Sportkunde

(je zwei Wochenstunden in der 6. und 8. Klasse)

Wahlpflichtfach Elektrotechnik

(je zwei Wochenstunden in der 7. und 8. Klasse + Praktika)

Typ B: Vertiefende Wahlpflichtgegenstände

Vertiefende Wahlpflichtgegenstände bieten zusätzliche Bildungsinhalte in einem vom Schüler / von der Schülerin besuchten Pflichtgegenstand (außer BS, ETH) im Umfang von je zwei Wochenstunden für zwei Jahre (womit jedes Wahlpflichtfach maturabel ist). Ausnahme: Bildnerische Erziehung und Musikerziehung können auch als ergänzendes Wahlpflichtfach gewählt werden.

6. + 7. Klasse: Biologie und Umweltkunde, Physik, Mathematik, Englisch, Spanisch, Latein

7. + 8. Klasse: Bildnerische Erziehung, Musikerziehung, Chemie, Psychologie und Philosophie, Darstellende Geometrie, Geschichte und Sozialkunde

6. + 8. Klasse: Geographie und Wirtschaftskunde, Deutsch, Religion

.....

Rahmenbedingungen:

Eine Wahlpflichtgruppe kann klassenübergreifend **ab 7 TeilnehmerInnen** gebildet werden. "Überbuchen" ist nicht vorgesehen ("Überbucher" sind SchülerInnen, die über das verpflichtende Ausmaß hinaus Wahlpflichtgegenstände als Freigegegenstand belegen wollen).

Hinweis: Die Reifeprüfung findet seit dem Schuljahr 2014/15 in neuer Form statt.

- Vorwissenschaftliche Arbeit + Präsentation/Diskussion
- 3 oder 4 Klausuren
 - Pflicht (mit zentraler Aufgabenstellung): D, M, lebende Fremdsprache
 - evt. 4. Klausur: mit zentraler Aufgabenstellung in 2. lebender Fremdsprache bzw. ohne zentrale Aufgabenstellung in DG
- 3 oder 2 mündliche Prüfungen (mindestens über 15/10 Wochenstunden): 2 bzw. 3 Pflicht- und/oder Wahlpflichtgegenstände frei kombinierbar (nicht aber im selben Fach gleichzeitig! z.B. E + WE nicht möglich!).